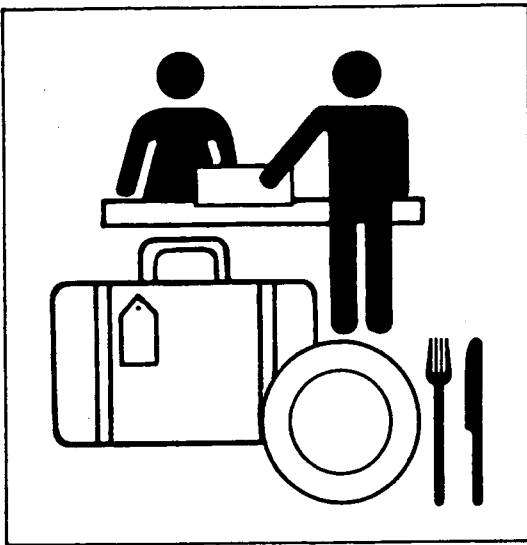


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe
(Meßzahlen)

August 1994

Ergebnisse der Erhebungen
über den Einzelhandel und das Gastgewerbe

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52

72125 Kusterdingen

Telefon: 07071/935350

Telex: 7 262 891 mepo d

Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1994

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060310 - 94108

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994.

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm / -fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-13301

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik	4
Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe	
Deutschland	
1 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel	8
2 Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe	9
Neue Länder und Berlin Ost	
1 Einzelhandel	
1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.2 Entwicklung der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	11
2 Gastgewerbe	
2.1 Entwicklung (nominal) des Umsatzes und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
Früheres Bundesgebiet	
1 Mittelfristige Umsatzentwicklung	
1.1 im Einzelhandel	13
1.2 im Gastgewerbe	14
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze	
2.1 im Einzelhandel	15
2.2 im Gastgewerbe	16
3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten	
3.1 im Einzelhandel	17
3.2 im Gastgewerbe	18
Aktuelle Monatsergebnisse für das frühere Bundesgebiet	
Einzelhandel	
1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen)	20
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen)	24
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	25
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	29
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	30
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	34
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im August 1994 gegenüber August 1993	35
Gastgewerbe	
1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (Meßzahlen)	38
2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (prozentuale Veränderung)	39
3 Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Betriebsarten	40

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- O = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 und G I V3 veröffentlicht.

Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 ohne Agenturtankstellen (4371) der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79)) und im Gastgewerbe (Unterabteilung 71 der WZ79) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen vorzunehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandels- bzw. gastgewerbefremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden im Einzelhandel bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug.

Für die Stichprobenziehung im Gastgewerbe wurden von den insgesamt 186 784 am Stichtag (31.05.1985) ermittelten Unternehmen nur die 142 915 berücksichtigt, die 1984 einschließlich Umsatzsteuer mindestens 50 000 DM (Abschneidegrenze) umgesetzt hatten; von diesen können bis zu 8 000 Unternehmen befragt werden. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden im Einzelhandel bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR-Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend. Im Gastgewerbe werden bis zu 3 500 Unternehmen repräsentativ befragt.

Erhebungsorganisation

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik werden dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die von den Ländern erstellten Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitschäftigten erfaßt. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

Ergebnisdarstellung der Einzelhandelsstatistik

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht; sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts beinhalten darüber hinaus auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu erreichen, werden die Meßzahlen anhand der Nachmeldungen korrigiert.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79), dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ79 werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

Definitionen

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zeit- und Wohnwagenplätzen sowie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung u.dgl. einschließlich Bedienungsgeld.

Nicht zur Beherbergung rechnen jedoch Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist.

Betriebsarten des Gastgewerbes

Betriebsarten des Gastgewerbes entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, sind:

- **Bar, Tanz- und Vergnügungsort**
Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken und Unterhaltungsangebot (auch Diskotheken).
- **Cafe**
- **Eisdiele**
Bewirtschaftungsstätte mit Abgabe von Speiseeis zum Verzehr an Ort und Stelle (ohne Unternehmen des ambulanten Einzelhandels).
- **Gasthof**
Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.
- **Hotel**
Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.
- **Hotel garni**
Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

- **Imbißhalle**
Bewirtschaftungsstätte mit begrenztem Sortiment von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken) und nur wenigen Sitzgelegenheiten.
- **Kantine**
Verpflegungseinrichtung mit Abgabe von Speisen und Getränken an einen festen Abnehmerkreis. Dazu gehören auch Küchen, die regelmäßig Mahlzeiten außer Haus liefern (Caterer).
- **Pension**
Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- **Schankwirtschaft**
Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken.
- **Speisewirtschaft**
Bewirtschaftungsstätte mit Abgabe von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken).
- **Trinkhalle**
Bewirtschaftungsstätte mit eng begrenztem Sortiment von Getränken und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

Absatzformen des Einzelhandels

Absatzformen des Einzelhandels sind:

- **Ambulanter Einzelhandel**
Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.
- **Stationärer Einzelhandel**
Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.
- **Versandhandel**
Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugeestellt.

Erscheinungsformen des Einzelhandels

Innerhalb der Absatzform "stationärer Einzelhandel" werden verschiedene Erscheinungsformen unterschieden:

- **Warenhaus**
Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - an-

geboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m².

- **Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**

Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m².

- **Verbrauchermarkt**

Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- **Kaufhaus**

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 m².

- **Supermarkt**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Ladengeschäft anderer Art**

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel, zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- **Restlicher stationärer Einzelhandel**

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Bedienungsgeld, Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung u. dgl..

Die Erlöse der Trink- und Imbißhallen aus dem Verkauf von Zeitungen, Süßwaren, Tabakwaren, Andenken u. dgl. zählen jedoch nicht zum Gaststättenumsatz, sondern zum Umsatz aus Einzelhandel. Entsprechendes gilt auch für die Verkaufserlöse aus etwa vorhandenen gewerblichen Nebenbetrieben.

Umsatz

Umsatz im **Einzelhandel** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Umsatz im **Gastgewerbe** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind jedoch in beiden Bereichen Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

**Übersichten zur
Beurteilung der Entwicklung im
Einzelhandel und im Gastgewerbe**

Deutschland

1 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel (Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% 1)	Beschäftigtenzahl	% 1)	Umsatz	% 1)	Beschäftigtenzahl	% 1)	Umsatz	% 1)	Beschäftigtenzahl	% 1)
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992	101,5	1,5	96,1	- 3,9	101,3	1,3	100,1	0,1	103,8	3,8	69,1	- 30,9
1993	99,5	- 2,0	94,5	- 1,7	98,9	- 2,4	99,2	- 0,9	106,3	2,4	62,6	- 9,3
1992 2. Halbjahr	97,4	0,3	96,0	- 4,6	97,5	0,3	99,8	0,7	96,9	0,2	70,6	- 36,8
2. Halbjahr	105,6	2,7	96,2	- 3,1	105,1	2,3	100,4	- 0,5	110,7	7,2	67,6	- 23,5
1993 1. Halbjahr	95,3	- 2,2	94,2	- 1,9	95,0	- 2,6	99,0	- 0,8	98,3	1,4	62,0	- 12,2
2. Halbjahr	103,7	- 1,8	94,7	- 1,6	102,8	- 2,3	99,3	- 1,1	114,4	3,3	63,2	- 6,4
1994 1. Halbjahr	96,4	1,3	92,8	- 1,3	95,2	0,4	97,3	- 1,3	108,9	10,8	62,7	1,1
1992 1. Quartal	95,5	0,8	96,1	- 5,4	95,7	1,3	99,9	1,1	92,7	- 4,3	70,4	- 41,5
2. Quartal	99,4	- 0,1	96,0	- 3,8	99,2	- 0,6	99,8	0,5	101,1	4,8	70,8	- 31,2
3. Quartal	96,6	0,7	95,9	- 3,3	95,9	0,4	99,9	- 0,4	104,1	4,4	68,8	- 25,4
4. Quartal	114,6	4,4	96,5	- 2,8	114,3	3,8	100,9	- 0,6	117,3	9,8	66,3	- 21,5
1993 1. Quartal	92,3	- 3,4	94,1	- 2,0	92,2	- 3,7	98,9	- 1,0	93,3	0,6	62,2	- 11,7
2. Quartal	98,1	- 1,3	93,9	- 2,2	97,6	- 1,6	98,7	- 1,1	103,2	2,1	61,9	- 12,6
3. Quartal	96,4	- 0,3	94,2	- 1,8	95,6	- 0,4	98,9	- 1,1	105,1	1,0	62,4	- 9,3
4. Quartal	111,2	- 2,9	95,1	- 1,5	110,1	- 3,7	99,6	- 1,3	123,7	5,4	64,1	- 3,4
1994 1. Quartal	95,5	3,5	92,9	- 1,3	94,6	2,6	97,5	- 1,4	106,3	14,0	62,0	- 0,2
2. Quartal	97,2	- 0,9	92,8	- 1,3	95,9	- 1,8	97,1	- 1,6	111,4	7,9	63,4	2,4
1992 Juli	102,0	- 1,5	95,4	- 3,3	101,5	- 2,1	99,3	- 0,2	107,6	4,9	69,1	- 26,1
August	90,0	- 2,4	96,0	- 3,3	89,0	- 2,8	100,0	- 0,3	101,4	1,2	69,0	- 25,7
September	97,9	6,5	96,3	- 3,4	97,4	6,5	100,5	- 0,6	103,3	7,2	68,4	- 24,2
Oktober	106,9	1,4	96,3	- 3,2	106,6	- 0,8	100,6	- 0,9	109,5	8,1	66,9	- 22,1
November	106,2	0,0	96,5	- 2,7	106,0	- 0,4	100,9	- 0,3	108,5	4,9	66,2	- 22,7
Dezember	130,7	10,9	96,7	- 2,6	130,4	10,4	101,3	- 0,6	134,0	15,6	65,9	- 19,7
1993 Januar	86,2	- 8,5	94,5	- 1,5	85,7	- 9,1	99,0	- 0,6	91,2	- 2,1	63,9	- 10,4
Februar	85,3	- 6,3	93,8	- 2,3	85,2	- 6,6	98,6	- 1,3	86,5	- 2,2	61,2	- 12,1
März	105,3	3,9	94,1	- 2,1	105,6	3,8	99,0	- 1,0	102,3	5,8	61,4	- 12,6
April	104,2	0,7	94,2	- 2,1	103,8	0,3	98,9	- 1,0	108,9	5,4	62,2	- 12,4
Mai	94,3	- 4,0	93,9	- 2,4	93,7	- 4,5	98,6	- 1,3	100,6	1,5	61,9	- 12,9
Juni	95,8	- 0,7	93,8	- 2,1	95,3	- 0,7	98,5	- 1,0	100,3	- 0,6	61,6	- 12,5
Juli	99,9	- 2,0	93,6	- 2,0	99,2	- 2,2	98,3	- 1,0	107,6	0,0	61,6	- 10,9
August	91,2	1,3	94,2	- 1,8	90,2	1,4	98,9	- 1,1	101,6	0,2	62,4	- 9,5
September	98,0	0,2	94,7	- 1,7	97,3	- 0,1	99,4	- 1,1	106,2	2,8	63,3	- 7,5
Oktober	101,4	- 5,2	94,8	- 1,6	100,7	- 5,6	99,4	- 1,2	108,9	- 0,6	63,3	- 5,4
November	107,2	0,9	95,1	- 1,4	106,1	0,1	99,6	- 1,3	119,3	9,9	64,5	- 2,5
Dezember	125,2	- 4,2	95,3	- 1,4	123,6	- 5,2	99,9	- 1,3	143,0	6,7	64,4	- 2,3
1994 Januar	88,6	2,8	93,3	- 1,3	87,3	1,9	97,6	- 1,5	102,5	12,4	64,2	0,5
Februar	87,5	2,6	92,6	- 1,2	86,7	1,8	97,3	- 1,3	96,8	11,9	60,9	- 0,5
März	110,5	4,9	92,8	- 1,5	109,6	3,8	97,5	- 1,6	119,8	17,1	61,0	- 0,6
April	95,4	- 8,4	92,6	- 1,7	94,3	- 9,2	96,8	- 2,1	108,4	- 0,4	63,9	2,8
Mai	98,6	4,5	92,8	- 1,1	97,2	3,7	97,3	- 1,3	113,8	13,1	62,9	1,7
Juni	97,6	1,9	92,9	- 1,0	96,3	1,0	97,2	- 1,3	112,1	11,8	63,3	2,8
Juli	95,3	- 4,6	92,9	- 0,7	93,9	- 5,3	97,1	- 1,2	111,1	3,2	64,5	4,8
August	93,4	2,5	93,1	- 1,2	91,6	1,5	97,2	- 1,7	114,1	12,3	64,7	3,7
Januar - August	95,9	0,6	92,9	- 1,2	94,6	- 0,3	97,3	- 1,5	109,8	10,0	63,2	1,9

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Deutschland

2 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe (Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% 1)	Beschäf- tigtenzahl	% 1)	Umsatz	% 1)	Beschäf- tigtenzahl	% 1)	Umsatz	% 1)	Beschäf- tigtenzahl	% 1)
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992	103,9	3,9	99,8	- 0,2	102,4	2,4	99,4	- 0,6	140,3	40,3	107,7	7,7
1993	104,8	0,9	100,1	- 0,3	103,3	0,9	100,0	0,6	141,2	0,6	102,0	- 5,3
1992 1. Halbjahr	99,4	5,0	99,1	0,3	98,0	3,3	98,6	0,1	133,9	47,5	108,0	2,3
2. Halbjahr	108,5	3,0	100,5	- 0,6	106,9	1,6	100,1	- 1,3	123,9	13,6	107,4	13,8
1993 1. Halbjahr	101,1	1,7	99,0	- 0,1	99,6	1,6	98,9	0,3	136,9	2,3	101,3	- 6,2
2. Halbjahr	107,2	- 1,1	100,2	- 0,2	105,7	- 1,1	100,1	0,0	145,5	17,4	102,8	- 4,3
1994 1. Halbjahr	100,3	- 0,8	97,9	- 1,4	98,8	- 0,8	97,9	- 1,3	137,5	0,4	98,0	- 3,2
1992 1. Quartal	90,5	5,9	95,9	0,0	89,5	4,5	95,4	0,1	114,1	39,1	104,5	- 2,3
2. Quartal	108,3	4,3	102,3	0,4	106,4	2,3	101,9	0,1	153,6	54,0	111,5	6,8
3. Quartal	112,6	2,5	102,8	- 0,5	110,9	1,1	102,4	- 1,3	154,4	35,5	111,4	16,1
4. Quartal	104,3	3,5	98,2	- 0,8	102,9	2,2	97,9	- 1,4	139,1	33,5	103,4	11,4
1993 1. Quartal	91,6	1,2	95,9	0,0	90,5	1,1	95,8	0,4	116,9	2,5	96,6	- 7,6
2. Quartal	111,1	2,6	102,7	0,4	109,2	2,6	102,6	0,7	156,9	2,1	105,9	- 5,0
3. Quartal	112,8	- 0,2	103,4	0,6	111,2	0,2	102,3	0,9	152,9	- 1,0	106,1	- 4,8
4. Quartal	103,7	- 0,5	98,5	0,3	102,3	- 0,5	98,4	- 0,6	138,1	- 0,8	99,5	- 3,8
1994 1. Quartal	91,2	- 0,4	94,9	- 1,0	90,2	- 0,4	95,0	- 0,9	116,5	- 0,4	93,0	- 3,7
2. Quartal	109,4	- 1,5	101,0	- 1,7	107,4	- 1,6	100,9	- 1,6	158,4	1,0	103,0	- 2,8
1992 Juli	111,7	3,7	103,1	0,0	109,9	2,3	102,7	- 0,9	155,3	37,7	112,3	17,8
August	111,8	1,3	102,8	- 0,4	109,9	- 0,1	102,3	- 1,2	157,0	35,0	111,7	15,5
September	114,4	2,5	102,5	- 1,0	112,9	1,2	102,1	- 1,8	150,8	33,7	110,1	15,2
Oktober	113,3	4,0	100,8	- 0,8	111,7	2,7	100,4	- 1,6	150,3	36,6	107,6	13,9
November	96,8	2,4	97,1	- 0,7	95,4	1,2	96,8	- 1,2	130,2	29,9	102,1	10,6
Dezember	102,9	3,8	96,6	- 0,8	101,5	2,6	96,4	- 1,3	136,9	33,6	100,4	9,7
1993 Januar	87,6	2,9	94,9	0,5	86,5	2,6	94,7	0,8	112,3	8,2	97,5	- 4,0
Februar	88,3	- 0,6	95,1	0,0	87,4	- 0,7	95,1	0,3	110,1	0,8	95,7	- 6,5
März	98,9	1,4	97,6	- 0,5	97,7	1,5	97,7	0,2	128,4	- 0,7	96,5	- 11,9
April	103,0	1,7	101,0	0,3	101,5	1,9	101,0	0,8	138,7	- 1,3	100,5	- 8,4
Mai	118,3	3,2	103,7	0,5	116,1	3,1	103,5	0,7	171,8	5,8	109,1	- 2,8
Juni	112,0	2,7	103,5	0,3	110,1	2,8	103,2	0,6	160,2	1,4	108,1	- 3,8
Juli	111,5	- 0,2	103,1	0,0	109,6	- 0,3	102,9	0,3	156,2	0,6	107,6	- 4,2
August	112,4	0,5	103,6	0,8	110,6	0,6	103,5	1,1	154,4	- 1,7	105,7	- 5,4
September	114,7	0,3	103,5	1,0	113,3	0,4	103,4	1,3	148,1	- 1,8	104,9	- 4,7
Oktober	113,2	0,1	101,3	0,5	111,7	0,1	101,2	0,8	150,3	0,0	102,8	- 4,5
November	95,8	- 1,0	97,3	0,2	94,5	- 0,9	97,2	0,4	127,1	- 2,4	98,2	- 3,8
Dezember	102,2	- 0,6	96,9	0,3	100,8	- 0,7	96,8	0,4	136,9	0,0	97,4	- 2,9
1994 Januar	87,5	- 0,1	93,4	- 1,5	86,4	0,2	93,3	- 1,5	113,6	1,2	95,3	- 2,3
Februar	87,7	- 0,6	94,3	- 0,9	86,8	- 0,7	94,4	- 0,7	111,0	0,8	92,0	- 3,9
März	98,5	- 0,4	97,0	- 0,7	97,4	- 0,3	97,2	- 0,5	124,8	- 2,8	91,9	- 4,8
April	102,5	- 0,5	99,5	- 1,5	101,0	- 0,5	99,7	- 1,3	137,4	- 1,0	95,8	- 4,7
Mai	114,7	- 3,0	102,0	- 1,7	112,2	- 3,3	101,7	1,6	174,9	1,8	106,1	- 2,7
Juni	111,2	- 0,8	101,5	- 1,9	109,1	- 0,9	101,2	- 1,9	162,9	1,7	107,2	- 0,9
Juli	109,6	- 1,6	101,6	- 1,5	107,5	- 1,9	101,4	- 1,5	160,6	2,9	106,5	- 1,0
August	111,3	- 1,0	101,5	- 2,0	109,3	- 1,2	101,4	- 2,0	158,8	2,9	104,2	- 1,4
Januar - August	102,9	- 1,1	98,9	- 1,5	101,2	- 1,3	98,8	- 1,4	143,0	1,1	99,9	- 2,7

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Neue Länder und Berlin-Ost

1 Einzelhandel

1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichtszeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter: Einzelhandel mit ... (WZ ¹⁾)						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungsgegenständen		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art		
	WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439		
Jahr/Monat	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	
1991	100	.	100	.	100	.	100	.	
1992	103,8	3,8	104,0	4,0	132,6	32,6	82,5	- 17,5	
1993	106,3	2,4	108,7	4,6	170,4	28,5	82,6	0,1	
1992	1. Halbjahr	96,9	0,2	98,3	- 2,7	118,1	27,1	76,1	- 21,6
	2. Halbjahr	110,7	7,2	109,7	10,8	147,1	37,4	88,9	- 13,6
1993	1. Halbjahr	98,3	1,4	103,3	5,1	147,1	24,5	76,8	0,9
	2. Halbjahr	114,4	3,3	114,2	4,1	193,8	31,8	88,5	- 0,5
1994	1. Halbjahr	108,9	10,8	112,4	8,8	211,8	44,0	76,9	0,2
1992	1. Quartal	92,7	- 4,3	91,4	- 11,0	109,0	26,4	75,3	- 28,4
	2. Quartal	101,1	4,8	105,1	5,9	127,2	27,7	76,9	- 13,8
	3. Quartal	104,1	4,4	104,0	6,5	137,7	35,6	81,8	- 18,9
	4. Quartal	117,3	9,8	115,4	15,1	156,4	39,0	96,0	- 8,5
1993	1. Quartal	93,3	0,6	97,7	6,9	133,5	22,4	74,6	- 0,9
	2. Quartal	103,2	2,1	108,9	3,6	160,6	26,3	78,9	2,6
	3. Quartal	105,1	1,0	105,9	1,8	178,6	29,7	79,2	- 3,2
	4. Quartal	123,7	5,4	122,4	6,1	208,9	33,5	97,7	1,7
1994	1. Quartal	106,3	14,0	108,9	11,4	196,6	47,3	74,5	- 0,1
	2. Quartal	111,4	7,9	115,8	6,4	227,0	41,4	79,2	0,4
1992	Juli	107,6	4,9	110,2	9,2	139,1	40,5	84,6	- 20,7
	August	101,4	1,2	101,8	2,0	131,0	29,0	81,6	- 21,9
	September	103,3	7,2	100,2	8,4	142,9	37,3	79,2	- 13,5
	Oktober	109,5	8,1	108,5	14,6	155,4	47,6	84,5	- 14,4
	November	108,5	4,9	105,5	8,6	147,9	31,1	87,2	- 10,6
	Dezember	134,0	15,6	132,3	21,4	166,1	38,7	116,4	- 1,7
1993	Januar	91,2	- 2,1	95,2	4,0	112,2	14,0	76,5	- 3,6
	Februar	86,5	- 2,2	92,4	6,2	129,7	23,2	68,5	- 4,0
	März	102,3	5,8	105,7	10,3	158,5	28,4	78,7	4,7
	April	108,9	5,4	116,8	6,2	158,5	25,2	83,8	5,5
	Mai	100,6	1,5	108,2	7,6	154,8	22,9	75,8	- 0,1
	Juni	100,3	- 0,6	101,7	- 3,1	168,6	30,6	77,0	2,4
	Juli	107,6	0,0	108,7	- 1,4	174,2	25,2	82,7	- 2,2
	August	101,6	0,2	103,3	1,5	176,1	34,4	76,2	- 6,6
	September	106,2	2,8	105,8	5,6	185,5	29,8	78,6	- 0,7
	Oktober	108,9	- 0,6	107,3	- 1,2	193,0	24,2	82,3	- 2,6
	November	119,3	9,9	115,1	9,1	206,2	39,4	92,8	6,4
	Dezember	143,0	6,7	145,0	9,6	227,5	37,0	117,9	1,3
1994	Januar	102,5	12,4	105,2	10,6	170,4	52,0	73,6	- 3,7
	Februar	96,8	11,9	99,0	7,1	188,0	44,9	68,7	0,3
	März	119,8	17,1	122,5	15,9	231,2	45,8	81,1	3,1
	April	108,4	- 0,4	111,1	- 4,9	224,3	41,5	77,3	- 7,7
	Mai	113,8	13,1	120,9	11,7	227,6	47,0	80,3	6,0
	Juni	112,1	11,8	115,6	13,7	229,3	36,1	80,0	3,8
	Juli	111,1	3,2	118,9	9,4	208,0	19,5	76,9	- 7,1
	August	114,1	12,3	120,9	17,0	230,0	30,6	77,7	2,0
	Januar - August	109,8	10,0	114,2	9,9	213,6	38,6	77,0	- 0,6

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Neue Länder und Berlin-Ost

1 Einzelhandel

1.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter: Einzelhandel mit ... (WZ ¹⁾)						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungs- gegenständen		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art		
	WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439		
	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	
1991	100,0		100,0		100,0		100,0		
1992	69,1	- 30,9	57,9	- 2,1	93,1	- 6,9	57,3	- 42,7	
1993	62,6	- 9,3	53,9	- 6,8	100,2	7,7	45,2	- 21,1	
1992	1. Halbjahr	70,6	- 36,8	58,9	- 47,9	93,2	- 10,0	60,3	- 48,2
	2. Halbjahr	67,6	- 23,5	56,8	- 33,4	93,0	- 3,5	54,3	- 33,9
1993	1. Halbjahr	62,1	- 12,2	53,3	- 9,6	94,7	1,5	45,9	- 23,8
	2. Halbjahr	63,3	- 6,4	54,6	- 3,8	105,8	13,8	44,5	- 18,0
1994	1. Halbjahr	62,7	1,1	54,3	2,0	112,9	19,3	43,2	- 5,9
1992	1. Quartal	70,4	- 41,5	57,8	- 54,1	92,5	- 11,2	61,5	- 53,9
	2. Quartal	70,8	- 31,2	60,0	- 41,6	93,9	- 8,9	59,0	- 42,5
	3. Quartal	68,8	- 25,4	58,4	- 37,1	93,2	- 5,7	55,4	- 34,5
	4. Quartal	66,3	- 21,5	55,1	- 29,5	92,7	- 1,3	53,1	- 33,3
1993	1. Quartal	62,2	- 11,7	52,8	- 8,7	93,1	0,7	47,5	- 22,8
	2. Quartal	61,9	- 12,6	53,7	- 10,5	96,2	2,4	44,3	- 25,0
	3. Quartal	62,4	- 9,3	54,7	- 6,3	102,7	10,2	43,6	- 21,4
	4. Quartal	64,1	- 3,4	54,4	- 1,4	108,9	17,5	45,3	- 14,7
1994	1. Quartal	62,0	- 0,2	52,7	- 0,3	112,6	20,9	43,8	- 7,8
	2. Quartal	63,4	2,4	56,0	4,3	113,2	17,7	42,6	- 3,9
1992	Juli	69,1	- 26,1	58,4	- 38,7	93,6	- 6,5	56,1	- 34,5
	August	69,0	- 25,7	59,0	- 37,4	92,4	- 5,7	55,1	- 35,2
	September	68,4	- 24,2	57,8	- 35,2	93,8	- 4,9	55,0	- 33,6
	Oktober	66,9	- 22,1	55,6	- 31,2	93,8	- 0,2	53,9	- 33,7
	November	66,2	- 22,7	55,2	- 31,5	91,4	- 2,6	53,3	- 32,6
	Dezember	65,9	- 19,7	54,6	- 25,5	93,0	- 1,0	52,1	- 33,5
1993	Januar	63,9	- 10,4	51,8	- 10,3	89,2	- 3,1	53,0	- 18,8
	Februar	61,2	- 12,1	53,6	- 6,5	95,5	3,1	44,4	- 25,4
	März	61,4	- 12,6	53,1	- 9,2	94,6	2,1	45,1	- 24,5
	April	62,2	- 12,4	53,9	- 11,5	94,3	1,4	45,5	- 22,8
	Mai	61,9	- 12,9	54,0	- 10,1	95,9	2,7	44,1	- 26,2
	Juni	61,6	- 12,5	53,4	- 9,8	98,3	3,1	43,2	- 26,0
	Juli	61,6	- 10,9	53,4	- 8,5	99,0	5,8	42,3	- 24,6
	August	62,4	- 9,5	55,7	- 5,5	104,5	13,1	43,5	- 21,1
	September	63,3	- 7,5	54,9	- 5,0	104,6	11,6	45,0	- 18,3
	Oktober	63,3	- 5,4	54,5	- 2,1	105,2	12,1	45,5	- 15,6
	November	64,5	- 2,5	54,3	- 1,6	110,8	21,2	44,6	- 16,3
	Dezember	64,4	- 2,3	54,3	- 0,5	110,9	19,2	45,7	- 12,2
1994	Januar	64,2	0,5	52,7	1,8	107,3	20,3	47,6	- 10,1
	Februar	60,9	- 0,5	52,5	- 2,0	115,5	20,9	41,5	- 6,6
	März	61,0	- 0,6	52,8	- 0,6	114,9	21,4	42,3	- 6,2
	April	63,9	2,8	54,7	1,6	122,8	30,2	43,1	- 5,3
	Mai	62,9	1,7	56,8	5,2	97,2	1,4	42,0	- 4,8
	Juni	63,3	2,8	56,5	5,9	119,6	21,7	42,5	- 1,5
	Juli	64,5	4,8	58,0	8,5	118,9	20,1	42,0	- 0,8
	August	64,7	3,7	59,8	7,3	124,3	19,0	42,4	- 2,5
	Januar - August	63,2	1,9	55,5	3,5	115,1	19,3	42,9	- 4,9

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Neue Länder und Berlin-Ost

2 Gastgewerbe

2.1 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Umsatz				Beschäftigte				
	Gastgewerbe		darunter:		Gastgewerbe		darunter:		
	insgesamt		Gaststättengewerbe		insgesamt		Gaststättengewerbe		
	WZ 71 ¹⁾		WZ 713 ¹⁾		WZ 71 ¹⁾		WZ 713 ¹⁾		
	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	Meßzahl	% ²⁾	
1991	100,0	.	100	.	100,0	.	100	.	
1992	140,3	40,3	118,9	18,9	107,7	7,7	91,8	- 8,2	
1993	141,2	0,6	117,9	- 0,8	102,0	- 5,3	86,9	- 5,4	
1992	1. Halbjahr	133,9	47,2	113,7	22,5	108,0	2,3	93,2	- 13,7
	2. Halbjahr	123,9	13,6	124,2	15,9	107,4	13,8	90,4	- 1,7
1993	1. Halbjahr	136,9	2,3	114,8	1,0	101,3	- 6,2	86,3	- 7,4
	2. Halbjahr	145,5	17,4	121,0	- 2,6	102,8	- 4,3	87,5	- 3,3
1994	1. Halbjahr	137,5	0,4	115,0	0,8	98,0	- 3,2	83,7	- 2,5
1992	1. Quartal	114,1	39,1	98,9	14,7	104,5	- 2,3	91,3	- 17,2
	2. Quartal	153,6	54,0	128,5	29,3	111,5	6,8	95,2	- 10,1
	3. Quartal	154,4	35,5	131,6	16,5	111,4	16,1	94,7	0,6
	4. Quartal	139,1	33,5	116,8	15,1	103,4	11,4	86,2	- 4,0
1993	1. Quartal	116,9	2,5	98,9	0,0	96,6	- 7,6	82,1	- 10,1
	2. Quartal	156,9	2,1	130,7	1,7	105,9	- 5,0	90,5	- 4,9
	3. Quartal	152,9	- 1,0	128,5	- 2,4	106,1	- 4,8	90,8	- 4,1
	4. Quartal	138,1	- 0,8	113,5	- 2,8	99,5	- 3,8	84,1	- 2,4
1994	1. Quartal	116,5	- 0,4	99,1	0,2	93,0	- 3,7	79,6	- 3,0
	2. Quartal	158,4	1,6	131,0	0,1	103,0	- 2,8	87,9	- 2,2
1992	Juli	155,3	37,7	134,7	17,1	112,3	17,8	96,2	1,8
	August	157,0	35,0	136,7	19,4	111,7	15,5	95,6	0,8
	September	150,8	33,7	123,3	12,7	110,1	15,2	92,3	- 0,6
	Oktober	150,3	36,6	121,2	14,0	107,6	13,9	89,6	- 2,2
	November	130,2	29,9	109,9	13,3	102,1	10,6	85,0	- 4,9
	Dezember	136,9	33,6	119,2	17,9	100,4	9,7	83,9	- 5,2
1993	Januar	112,3	8,2	96,5	3,3	97,5	- 4,0	82,4	- 8,6
	Februar	110,1	0,8	93,9	- 3,2	95,7	- 6,5	81,4	- 10,6
	März	128,4	- 0,7	106,3	0,0	96,5	- 11,9	82,5	- 11,0
	April	138,7	- 1,3	118,7	- 0,4	100,5	- 8,5	85,7	- 8,2
	Mai	171,8	5,8	143,4	6,5	109,1	- 2,8	93,5	- 2,5
	Juni	160,2	1,4	130,0	- 1,2	108,1	- 3,8	92,3	- 4,0
	Juli	156,2	0,6	135,2	0,4	107,6	- 4,2	92,9	- 3,4
	August	154,4	- 1,7	132,1	- 3,4	105,7	- 5,4	90,8	- 5,0
	September	148,1	- 1,8	118,1	- 4,2	104,9	- 4,7	88,9	- 3,7
	Oktober	150,3	0,0	119,2	- 1,6	102,8	- 4,5	86,5	- 3,5
	November	127,1	- 2,4	103,2	- 6,1	98,2	- 3,8	83,3	- 2,0
	Dezember	136,9	0,0	118,1	- 0,9	97,4	- 2,9	82,4	- 1,8
1994	Januar	113,6	1,2	97,5	1,0	95,3	- 2,3	80,1	- 2,8
	Februar	111,0	0,8	94,9	1,1	92,0	- 3,9	79,3	- 2,6
	März	124,8	- 2,8	104,7	- 1,5	91,9	- 4,8	79,3	- 3,9
	April	137,4	- 1,0	118,1	- 0,4	95,8	- 4,7	81,9	- 4,4
	Mai	174,9	1,8	143,9	0,4	106,1	- 2,7	90,3	- 3,4
	Juni	162,9	1,7	131,0	0,7	107,2	- 0,9	91,6	- 0,8
	Juli	160,6	2,9	140,8	4,1	106,5	- 1,0	92,4	- 0,5
	August	158,8	2,9	138,3	4,7	104,2	- 1,4	90,3	- 0,6
	Januar - August	143,0	1,1	121,2	1,4	99,9	- 2,7	85,7	- 2,3

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Früheres Bundesgebiet
1 Mittelfristige Umsatzentwicklung
1.1 im Einzelhandel*)

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1991	659,7	8,5	174,9	3,5	145,2	8,6	5,7	1,7	5,1
1992	667,8	1,3	173,6	- 0,7	147,6	1,7	1,1	- 0,9	1,5
1993	651,6	- 2,4	172,4	- 0,7	146,8	- 0,6	- 4,2	- 2,0	- 2,3
1993 1. Halbjahr	313,1	- 2,6	84,1	- 1,1	68,3	0,0	- 2,5	- 1,1	- 0,1
2. Halbjahr	338,7	- 2,3	88,4	- 0,2	78,8	- 0,6	- 2,2	- 0,2	- 0,7
1994 1. Halbjahr	313,7	0,3	83,3	- 1,0	67,4	- 1,3	- 0,8	- 2,1	- 1,9
1992 1. Quartal	157,8	1,3	41,2	- 1,0	34,3	1,2	1,2	- 1,1	1,1
2. Quartal	163,5	- 0,6	43,8	2,1	33,9	- 1,5	- 0,7	1,9	- 1,4
3. Quartal	158,1	0,4	42,2	- 2,5	35,2	4,1	0,3	- 2,7	4,0
4. Quartal	188,4	3,8	46,4	- 1,5	44,2	2,3	3,4	- 1,6	2,3
1993 1. Quartal	151,9	- 3,7	40,5	- 1,7	33,9	- 1,2	- 45,9	- 3,2	- 3,8
2. Quartal	160,8	- 1,6	43,6	- 0,5	34,2	0,9	- 3,4	- 3,4	- 1,0
3. Quartal	157,5	- 0,4	42,1	- 0,2	35,5	0,9	- 3,4	- 1,5	- 1,0
4. Quartal	181,4	- 3,7	46,2	- 0,4	43,2	- 2,3	- 5,1	- 1,7	- 3,3
1994 1. Quartal	155,5	2,4	41,6	2,7	34,0	0,3	1,2	0,8	- 0,6
2. Quartal	157,1	- 2,3	42,0	- 3,7	33,9	- 0,8	- 2,7	- 4,9	- 3,2
1992 Juli	55,7	- 2,1	14,8	- 1,3	12,1	6,4	- 4,1	- 4,1	6,7
August	48,9	- 2,8	13,8	- 6,8	11,1	- 1,2	- 5,4	- 9,3	- 2,4
September	53,5	6,5	13,6	- 0,3	11,9	6,6	3,6	- 2,9	5,3
Oktober	58,6	- 0,8	14,8	- 1,8	12,9	- 0,8	- 2,0	- 4,3	- 3,0
November	58,2	- 0,4	14,4	- 5,8	13,7	- 1,0	- 3,4	- 7,5	- 3,1
Dezember	71,6	10,4	17,2	2,1	17,5	7,2	6,8	- 0,3	4,7
1993 Januar	47,1	- 9,1	12,9	- 5,9	11,0	- 6,2	- 11,3	- 7,4	- 9,6
Februar	46,8	- 6,6	12,9	- 3,6	10,5	- 4,3	- 8,6	- 4,9	- 5,9
März	58,0	3,8	14,7	4,3	12,5	6,8	1,5	2,9	4,0
April	57,0	0,3	15,1	0,7	12,1	1,0	- 1,9	- 0,7	- 1,5
Mai	51,5	- 4,5	14,1	- 1,9	11,0	- 1,2	- 6,2	- 3,2	- 3,0
Juni	52,4	- 0,7	14,4	- 0,2	11,0	2,6	- 2,3	- 1,3	1,7
Juli	54,5	- 2,2	14,7	- 1,1	12,2	1,1	- 4,0	- 2,2	- 1,2
August	49,5	1,4	13,7	- 0,8	11,3	1,9	- 0,5	- 2,2	- 0,1
September	53,4	- 0,1	13,8	1,2	11,9	- 0,2	- 1,8	- 0,3	- 1,7
Oktober	55,3	- 5,6	14,4	- 2,8	12,2	- 5,6	- 7,1	- 4,2	- 6,9
November	58,3	0,1	14,8	2,8	13,9	1,1	- 1,4	1,4	0,3
Dezember	67,9	- 5,2	17,1	0,7	17,1	- 2,4	- 6,5	- 2,2	- 3,6
1994 Januar	48,0	1,9	12,8	- 0,9	10,8	- 2,2	0,3	- 1,8	- 3,6
Februar	47,6	1,8	12,7	- 0,8	10,6	0,6	0,5	- 1,9	- 0,3
März	60,1	3,8	15,7	6,9	12,8	2,4	2,7	5,9	2,0
April	51,7	- 9,2	13,4	- 11,3	11,0	- 9,1	- 9,9	- 12,4	- 9,0
Mai	53,4	3,7	14,3	1,2	11,3	2,6	2,6	0,0	2,4
Juni	52,9	1,0	14,4	- 0,2	10,8	- 1,6	- 0,1	- 1,7	- 2,4
Juli	51,6	- 5,3	14,5	- 1,2	10,9	- 10,3	- 6,3	- 3,0	- 10,7
August	50,2	1,5	14,1	2,6	11,4	0,7	0,3	0,7	- 0,3
Januar - August	415,5	- 0,3	112,0	- 0,6	89,6	- 2,2	- 1,4	- 1,8	- 2,8

*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

Früheres Bundesgebiet
1 Mittelfristige Umsatzentwicklung
1.2 im Gastgewerbe*)

Zeitraum	Gastgewerbe insgesamt		Darunter				Gastgewerbe insgesamt	Darunter	
			Beherbergungsgewerbe		Gaststätten-gewerbe			Beherbergungsgewerbe	Gaststätten-gewerbe
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1991	65,2	3,6	23,7	5,0	37,8	2,8	0,2	0,7	0,0
1992	66,8	2,4	24,3	2,5	38,6	2,1	2,4	3,2	2,4
1993	67,4	0,8	23,9	1,6	39,3	0,8	3,7	6,5	2,6
1993 1. Halbjahr	32,5	1,6	11,4	0,0	19,1	2,2	3,3	5,4	2,6
2. Halbjahr	34,5	1,1	12,9	3,9	19,9	0,0	5,3	8,2	4,2
1994 1. Halbjahr	32,3	0,8	11,1	2,6	19,0	0,8	3,5	5,4	2,8
1992 1. Quartal	14,6	4,5	5,0	5,9	8,7	3,2	0,1	0,0	1,2
2. Quartal	17,4	2,3	6,4	1,4	10,0	2,5	2,7	4,2	2,4
3. Quartal	18,1	1,1	6,9	0,5	10,2	1,5	3,9	5,2	3,6
4. Quartal	16,8	2,2	6,0	3,4	9,8	1,3	2,8	3,2	3,1
1993 1. Quartal	14,7	1,1	5,0	0,0	8,7	0,0	3,8	5,2	3,7
2. Quartal	17,8	2,6	6,4	0,0	10,4	4,0	2,2	5,4	0,7
3. Quartal	18,1	0,2	6,8	1,4	10,3	1,0	4,3	6,9	3,1
4. Quartal	16,7	0,5	5,7	5,0	9,9	1,0	4,6	8,4	3,0
1994 1. Quartal	14,7	0,4	4,9	2,0	8,8	1,1	3,2	6,5	1,7
2. Quartal	17,5	1,6	6,2	1,9	10,1	2,3	4,0	5,4	2,8
1992 Juli	6,0	2,3	2,2	1,9	3,5	1,6	3,1	3,8	3,4
August	6,0	0,1	2,2	1,0	3,4	0,1	5,2	6,6	4,7
September	6,1	1,2	2,5	1,3	3,3	0,7	3,9	4,3	4,0
Oktober	6,1	2,7	2,4	2,3	3,3	2,5	2,4	3,4	2,3
November	5,2	1,2	1,8	0,8	3,1	0,9	3,9	5,1	4,1
Dezember	5,5	2,6	1,8	2,7	3,4	2,6	2,2	3,0	2,4
1993 Januar	4,7	2,6	1,5	0,7	2,9	3,2	2,7	4,0	2,0
Februar	4,7	0,7	1,6	1,3	2,8	0,4	5,5	6,4	4,9
März	5,3	1,5	1,9	1,0	3,1	0,5	3,3	4,5	4,2
April	5,5	1,9	1,9	3,2	3,3	4,8	2,8	8,3	0,0
Mai	6,3	3,1	2,3	0,5	3,7	4,6	1,7	4,6	0,1
Juni	6,0	2,8	2,2	1,6	3,4	2,5	2,1	3,6	2,0
Juli	6,0	0,3	2,1	3,3	3,5	1,3	5,0	8,5	3,3
August	6,0	0,6	2,3	0,1	3,4	0,7	4,0	5,0	3,6
September	6,2	0,4	2,5	2,5	3,4	2,0	4,0	7,2	2,2
Oktober	6,1	0,1	2,3	3,4	3,4	1,7	4,2	7,9	2,3
November	5,1	0,9	1,7	5,8	3,1	0,9	5,0	9,9	2,8
Dezember	5,5	0,7	1,7	3,3	3,4	0,2	4,6	7,6	3,9
1994 Januar	4,7	0,3	1,5	1,4	2,9	1,1	2,5	4,7	1,5
Februar	4,7	0,7	1,6	3,4	2,8	0,8	3,1	6,6	1,5
März	5,3	0,6	1,8	4,9	3,2	1,7	2,8	7,6	0,2
April	5,5	1,0	1,9	1,1	3,2	2,4	3,2	1,8	4,3
Mai	6,1	3,6	2,2	5,1	3,6	3,0	5,7	7,8	4,8
Juni	5,9	1,3	2,2	0,9	3,3	2,0	3,1	3,3	3,5
Juli	5,9	1,4	2,0	3,0	3,5	0,5	2,9	5,1	1,8
August	5,9	1,2	2,2	4,0	3,4	0,2	2,8	6,0	1,6
Januar - August	44,0	1,3	15,4	2,8	25,9	0,7	3,3	5,4	2,5

*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 50 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

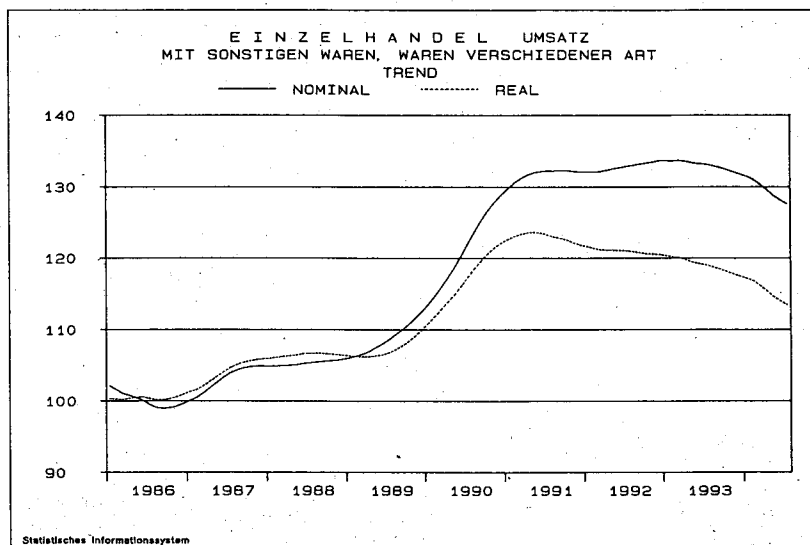
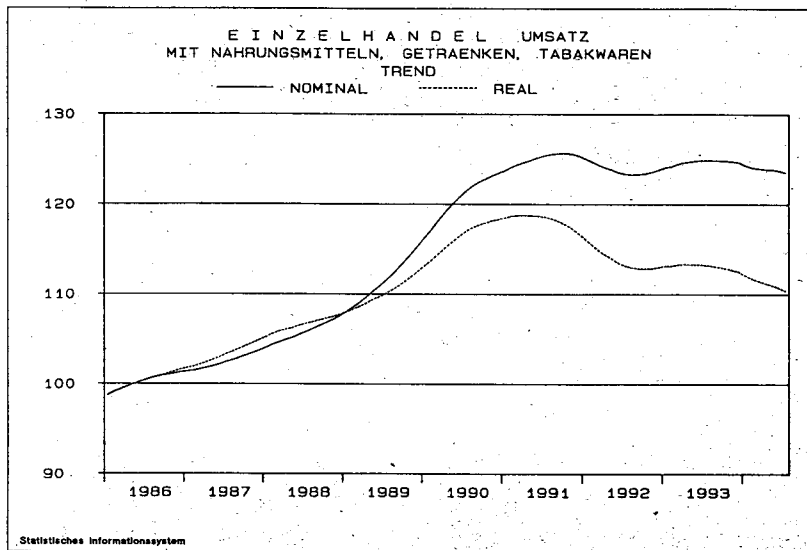
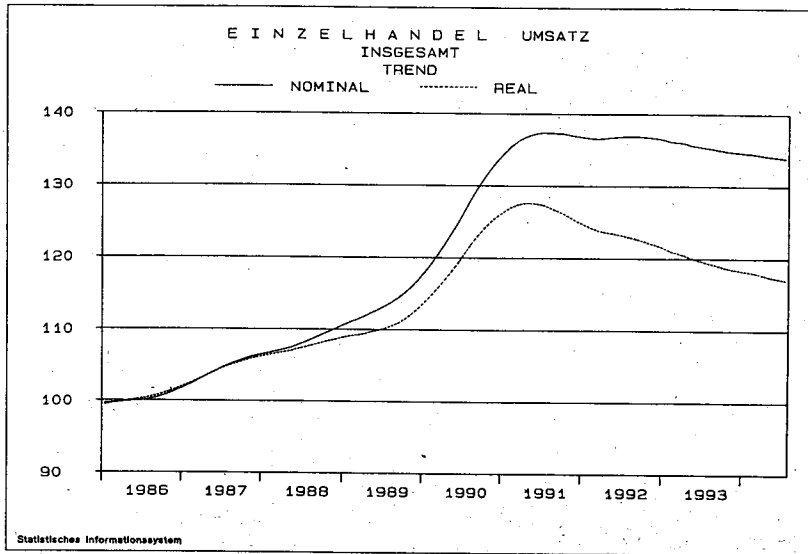
Früheres Bundesgebiet
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze
2.1 im Einzelhandel
 Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Bei der hier dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt.

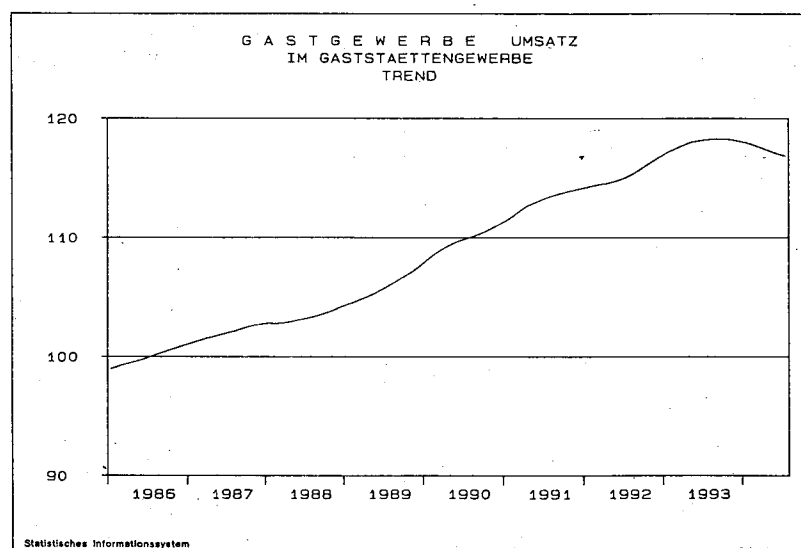
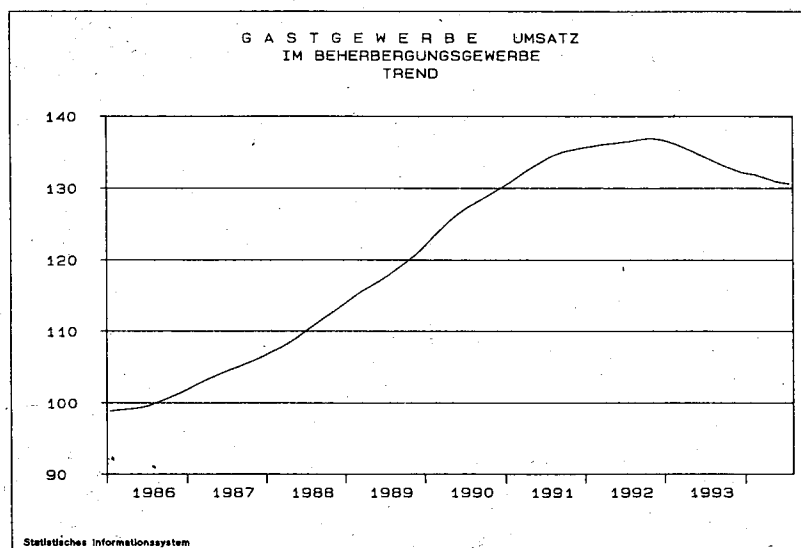
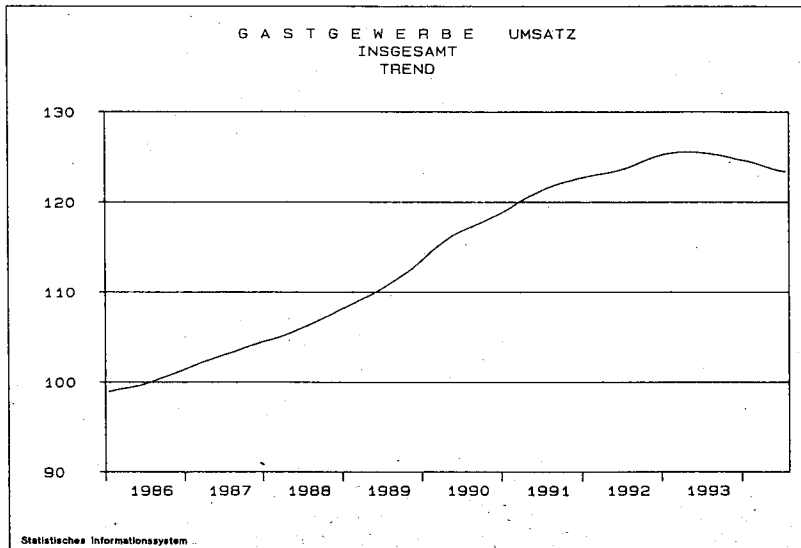
Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen.

Literaturhinweis: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturfor-schung, Heft 7, Berlin 1969.



Früheres Bundesgebiet
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze
2.2 im Gastgewerbe
 Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100



Früheres Bundesgebiet
3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und der Beschäftigten
im August 1994 gegenüber August 1993

3.1 im Einzelhandel

Umsatz			
Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)	
Einzelhandel insgesamt	1,5	0,3	
davon Einzelhandel mit:			
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2,6	0,7	
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	- 3,1	- 4,2	
Einrichtungsgegenständen	6,3	4,6	
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	- 3,0	- 2,7	
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	1,3	1,0	
Pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen	5,8	5,7	
Kraft- und Schmierstoffen	12,0	1,1	
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	- 0,3	- 0,6	
Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	0,7	- 0,3	
Beschäftigte			
Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Einzelhandel	- 1,7	- 3,4	0,7

Früheres Bundesgebiet
3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und der Beschäftigten
im August 1994 gegenüber August 1993

3.2 im Gastgewerbe

Umsatz			
Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)	
Gastgewerbe insgesamt	- 1,2	- 2,8	
davon:			
Beherbergungsgewerbe	- 4,0	- 6,0	
Gaststättengewerbe	- 0,2	- 1,6	
davon:			
Speisewirtschaften	- 0,8	- 2,2	
Imbißhallen	- 0,6	- 1,7	
Sonstige Bewirtungsstätten	0,8	- 0,6	
Kantinen	8,4	4,7	
Beschäftigte			
Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Gastgewerbe	- 2,0	- 3,3	- 0,3

**Aktuelle Monatsergebnisse
für das frühere Bundesgebiet**

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1994	1993	1994	1994	1994	1993	1994	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	119,1	116,7	123,5	119,3	106,8	106,6	110,4	107,3
431 15	REFORMWAREN	99,4	100,9	94,4	107,5	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	119,0	116,6	123,3	119,3	106,7	106,5	110,2	107,2
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	73,7	78,7	79,6	79,2	67,1	72,3	72,6	72,0
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	118,9	120,0	104,6	126,2	92,0	94,2	81,4	97,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	113,7	90,5	92,2	116,9	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	72,6	82,8	68,2	78,4	71,6	82,4	67,5	77,5
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	91,7	96,3	86,9	91,9	80,5	84,6	76,3	80,7
431 47	BROT, KONдитORWAREN	128,1	137,1	134,9	137,0	101,8	111,4	107,6	109,6
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	87,5	89,2	106,0	96,9	74,0	83,3	85,0	81,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	123,3	124,4	122,2	128,1	112,4	116,5	110,9	117,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	95,8	87,8	96,4	92,5	87,7	80,8	88,3	84,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	180,7	153,2	198,8	158,8	153,0	130,8	168,4	134,7
431 6	GETRAENKEN	164,6	140,8	179,4	146,3	140,7	121,4	153,3	125,3
431 9	TABAKWAREN	108,6	104,2	107,3	104,7	86,9	84,6	85,8	84,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	120,1	117,1	124,2	119,8	107,0	106,2	110,2	107,0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	115,2	120,5	116,4	121,0	100,1	105,9	101,2	105,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	101,0	96,8	91,0	103,5	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	119,9	118,5	122,9	124,7	103,6	103,5	106,3	108,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	87,4	97,2	98,1	104,7	74,7	83,8	83,8	89,5
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	96,9	100,6	99,7	105,4	85,1	89,2	87,6	92,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	119,7	125,7	102,7	119,1	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	102,5	105,6	106,0	110,9	89,3	92,9	92,4	96,7
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	125,6	141,6	124,7	137,4	106,5	121,5	105,8	116,7
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	112,6	112,5	130,7	116,0	96,7	97,8	112,2	99,7
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	117,0	128,6	122,9	127,7	99,6	110,8	104,6	108,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	98,9	110,1	100,0	106,0	88,8	100,6	89,8	95,6
432 72	TEPPICHEN	100,6	114,3	97,3	103,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1994	1993	1994	1994	1994	1993	1994	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1986			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	127,8	137,7	123,3	126,6	114,1	125,4	110,2	113,7
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	108,4	111,7	106,3	100,8	98,1	102,2	96,3	91,4
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	116,2	125,7	115,4	116,9	104,2	114,7	103,6	105,3
432 81	SCHUHEN	108,1	107,0	105,3	110,8	92,2	92,2	89,8	94,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	92,0	90,4	83,8	85,1	81,1	80,6	73,9	75,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	106,3	105,1	102,9	108,0	90,8	91,0	88,0	92,4
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,9	109,3	106,9	112,0	92,1	96,1	93,0	97,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	139,1	144,8	150,1	145,1	124,1	130,2	133,9	129,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	219,1	201,8	207,5	203,4	197,5	183,2	186,9	183,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	113,2	110,4	117,2	118,7	95,5	94,5	98,9	100,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	179,0	169,7	175,3	172,3	159,8	152,7	156,4	153,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	101,6	103,0	95,2	97,7	82,8	85,7	77,6	80,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	151,8	140,2	149,4	165,5	124,0	116,7	122,1	135,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	93,2	79,9	89,6	111,5	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	118,3	136,4	135,4	140,6	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	94,2	103,2	97,7	90,8	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	104,5	109,9	111,6	120,0	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	109,3	106,8	99,6	97,7	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	149,7	165,3	160,9	142,5	.	.	.	.
433 9	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTU., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	153,8	144,6	151,0	161,0	129,2	123,4	126,9	135,3
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	134,4	133,8	132,0	138,6	128,6	128,1	126,4	132,6
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	117,1	112,6	118,0	109,7	105,9	102,2	106,7	99,2
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	127,1	124,8	126,1	126,3	119,0	117,2	118,1	118,5
434 2	LEUCHTEN	61,1	71,5	54,6	64,9	57,3	67,2	51,2	60,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	101,8	106,3	95,7	102,7	111,0	114,8	104,4	111,7
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	95,6	101,5	91,8	104,9	76,1	83,0	73,1	84,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	88,8	96,6	94,2	96,2	90,3	97,9	95,8	97,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1994	1993	1994	1994	1994	1993	1994	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	105,9	109,2	101,3	107,2	108,8	111,8	104,0	109,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	121,8	131,0	99,7	104,2	103,4	112,4	84,8	88,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	198,8	187,6	217,8	199,2	168,6	160,9	185,0	169,4
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	134,8	140,5	119,6	120,1	114,3	120,5	101,6	102,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	143,6	141,0	132,0	133,6	113,7	112,9	104,9	106,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	130,8	131,1	123,9	127,8	103,6	105,0	98,5	101,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	141,0	138,9	130,3	132,4	111,6	111,3	103,6	105,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	250,0	232,4	244,4	255,8	264,5	244,4	258,4	270,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	152,5	150,5	141,3	144,2	131,9	130,7	123,0	125,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	128,5	121,3	132,3	130,9	126,3	119,0	130,0	128,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	157,0	147,3	151,8	151,0	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	139,3	136,2	140,8	140,2	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	63,8	56,6	61,3	66,2	57,4	51,4	55,3	59,8
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	176,5	164,9	180,2	170,8	159,0	150,0	162,5	154,1
436 8	LACKEN, FARBEN	106,2	117,7	104,4	103,7	87,9	99,9	86,5	86,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	136,2	128,8	139,6	137,1	131,0	124,0	134,2	132,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	156,7	140,0	157,7	155,5	113,0	111,8	117,0	115,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	156,7	140,0	157,7	155,5	113,0	111,8	117,0	115,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	129,2	130,2	153,5	155,2	102,4	103,3	121,8	123,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	120,3	117,5	124,0	123,3	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	128,7	129,4	151,7	153,2	102,0	102,7	120,4	121,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	234,2	226,9	274,9	255,2	183,0	182,5	215,0	200,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	131,7	132,1	155,2	156,1	104,3	105,0	123,1	123,8
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	101,3	87,2	90,3	116,1	96,0	82,5	84,7	105,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEN	100,4	97,2	93,6	110,2	91,5	89,7	85,3	100,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	117,5	120,1	109,4	117,8	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	121,7	134,2	115,9	111,4	121,1	134,6	115,3	110,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984	AUG. 1984	AUG. 1983	JUL. 1984	JAN./AUG. 1984
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	125,0	120,0	132,3	125,4	121,9	118,5	129,2	122,4
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	122,4	131,3	119,2	114,2	121,3	131,4	118,1	113,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	121,1	118,1	116,3	111,8	117,2	114,9	112,5	108,3
439 61	SPIELWAREN	146,0	140,8	139,1	141,7	124,6	122,6	118,9	121,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	125,4	113,7	128,7	124,0	114,7	104,8	117,7	113,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	131,7	121,9	131,9	129,4	117,7	110,2	118,1	116,0
439 7	BRENNSTOFFEN	103,3	103,5	99,5	97,9	95,0	94,6	92,6	90,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	133,0	134,7	121,6	130,6	117,5	120,4	107,5	115,6
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	109,1	111,3	100,7	107,8	96,9	100,0	89,5	96,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	137,8	135,8	141,8	139,2	122,6	122,9	126,0	124,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	123,9	124,6	119,2	123,4	110,1	112,2	105,9	109,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	194,1	174,5	187,5	171,6	179,4	162,1	173,4	158,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	193,8	174,2	187,2	171,4	179,1	161,9	173,1	158,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	123,8	122,9	119,1	121,6	110,6	110,9	106,6	108,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	124,7	122,8	127,9	128,7	109,2	108,9	111,7	112,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	AUG.	AUG.	JUL.	JAN. /AUG.
	1994	1993	1994	1994
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	107,1	100,0	108,2	106,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	150,3	154,5	107,6	143,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	125,4	123,8	108,5	131,1
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	140,0	141,8	108,0	138,2
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	93,1	96,3	98,8	95,9
KAUFHAEUER	95,9	96,6	98,2	94,0
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	93,7	96,3	98,7	95,4
SB-WARENHAEUER	140,1	139,4	143,2	142,5
VERBRAUCHERMAERKTE	143,8	136,5	150,6	140,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	140,5	139,1	144,0	142,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	133,8	130,2	132,1	131,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	215,1	192,6	208,7	195,9
SUPERMAERKTE	122,2	121,5	126,7	123,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAAREN)	127,7	121,2	134,1	132,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	115,0	110,3	118,6	113,3
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	121,8	121,2	127,4	129,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	120,8	119,5	125,4	124,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	145,2	138,4	152,6	152,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	124,0	122,0	129,1	128,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	124,7	122,8	127,9	128,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1994		AUG. 94 UND JUL. 94	JAN./AUG. 94	AUG. 94	JAN./AUG. 94
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 93 UND JUL. 93	JAN./AUG. 93	AUG. 93	JAN./AUG. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	2,1	-3,5	-0,1	-1,0	0,2	-2,3
431 15	REFORMWAREN	-1,4	5,4	-6,6	-1,3	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, GAS	2,0	-3,5	-0,1	-1,0	0,2	-2,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-6,5	-7,5	-4,6	-2,4	-7,2	-3,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	-0,9	13,7	-5,3	8,3	-2,4	8,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	25,5	23,3	9,9	5,8	21,7	4,2
431 44	SUESSWAREN	-12,3	6,4	-17,1	-6,5	-13,1	-6,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-4,7	5,5	-6,9	-5,9	-4,8	-6,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-6,6	-5,1	-5,7	4,5	-8,7	2,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-2,0	-17,5	-0,4	-2,9	-11,2	-7,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-0,9	0,9	-2,8	0,8	-3,5	-0,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	9,2	-0,6	4,5	-2,5	8,5	-3,1
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	18,0	-9,1	20,9	9,5	17,0	8,2
431 6	GETRAENKEN	16,9	-8,3	18,9	7,9	15,9	6,6
431 9	TABAKWAREN	4,2	1,2	2,0	-0,5	2,7	-1,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	2,6	-3,3	0,6	-0,6	0,7	-1,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	-4,4	-1,0	-6,2	-1,1	-5,4	-2,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	4,4	11,1	-7,2	0,7	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	1,2	-2,5	-4,7	-0,1	0,1	-1,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-10,1	-10,9	-13,8	-8,7	-10,9	-9,9
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-3,7	-2,8	-9,1	-3,7	-4,6	-4,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-4,7	16,6	-10,6	-4,8	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	-2,9	-3,3	-8,3	-3,2	-3,8	-4,4
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-11,3	0,7	-10,1	-5,7	-12,4	-7,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	0,1	-13,9	-0,1	-0,6	-1,2	-2,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-9,0	-4,8	-8,1	-4,3	-10,1	-5,8
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-10,1	-1,1	-11,0	-5,3	-11,7	-7,1
432 72	TEPPICHEN	-12,0	3,4	-17,4	-6,5	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1994		AUG. 94 UND JUL. 94	JAN./AUG. 94	AUG. 94	JAN./AUG. 94
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 93 UND JUL. 93	JAN./AUG. 93	AUG. 93	JAN./AUG. 93
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-7,2	3,7	-12,3	-4,3	-9,0	-6,1
432 74	BETTWAREN	-1,6	-7,4	-3,4	0,1	-2,7	-1,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-7,5	0,7	-11,6	-4,2	-9,1	-5,9
432 81	SCHUHEN	1,1	2,7	-6,6	-2,8	-0,1	-4,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	1,8	9,8	-8,3	-1,4	0,6	-2,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	1,1	3,4	-6,7	-2,7	-0,0	-4,2
432	TEXTILIIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-3,1	-0,9	-7,8	-2,6	-4,2	-4,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-3,9	-7,3	-0,1	-0,2	-4,7	-1,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,6	5,6	2,8	2,8	7,8	1,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	2,5	-3,4	0,5	-4,1	1,1	-5,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	5,5	2,1	1,9	1,1	4,7	0,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-1,4	6,8	-7,8	-3,8	-3,3	-5,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	8,2	1,6	-2,4	2,2	6,2	-0,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	16,6	4,0	5,9	14,7	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-13,3	-12,6	-11,2	-8,4	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-8,8	-3,7	-13,4	-9,6	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-4,9	-6,3	-7,3	-2,3	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	2,4	9,8	-1,7	-4,4	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-9,4	-6,9	-9,8	-5,2	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	0,8	2,5	-5,2	-12,5	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	6,3	1,8	-1,8	1,4	4,6	-0,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	0,4	1,8	-4,1	2,3	0,3	2,1
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	4,0	-0,8	2,0	2,3	3,6	1,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	1,8	0,8	-1,8	2,3	1,5	1,8
434 2	LEUCHTEN	-14,5	12,0	-16,0	-9,7	-14,7	-10,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,3	6,3	-9,9	-4,3	-3,4	-3,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-5,9	4,1	-9,4	-0,4	-8,3	-3,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-8,1	-5,7	-7,8	-5,6	-7,8	-5,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1994		AUG. 94 UND JUL. 94	JAN./AUG. 94	AUG. 94	JAN./AUG. 94
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 93 UND JUL. 93	JAN./AUG. 93	AUG. 93	JAN./AUG. 93
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-3,0	4,5	-7,8	-2,5	-2,7	-2,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	-7,0	22,1	-8,8	-4,9	-8,0	-6,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	6,0	-8,7	0,9	-1,8	4,7	-3,1
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	-4,1	12,7	-6,3	-4,1	-5,1	-5,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	1,9	8,8	0,6	3,7	0,7	2,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,2	5,6	-3,4	-1,8	-1,3	-2,8
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,5	8,2	-0,2	2,6	0,3	1,5
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	7,5	2,3	5,7	12,8	8,2	13,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	1,3	7,9	-0,5	3,1	1,0	2,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	6,0	-2,8	3,7	5,3	6,2	5,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	6,6	3,4	3,7	3,1	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	2,3	-1,0	-2,1	-0,9	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	7,0	-2,1	6,2	6,9	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	7,0	-2,1	6,2	6,8	6,0	5,5
436 8	LACKEN, FARBEN	-9,8	1,7	-15,4	-11,7	-12,0	-14,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,8	-2,4	3,6	4,9	5,7	5,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	12,0	-0,6	11,4	9,5	1,1	2,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	12,0	-0,6	11,4	9,5	1,1	2,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-0,7	-15,8	-1,4	0,3	-0,9	-0,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	2,4	-2,9	-3,5	-3,6	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-0,5	-15,2	-1,5	0,1	-0,7	-0,6
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	3,2	-14,8	4,3	2,4	0,3	-0,6
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-0,3	-15,1	-1,2	0,2	-0,6	-0,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	16,1	12,1	5,3	2,7	16,3	1,3
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	3,3	7,2	-0,9	2,7	2,0	0,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-2,1	7,4	-11,6	-3,1	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1994 GEGENUEBER		AUG. 94 UND JUL. 94 GEGENUEBER	JAN./AUG. 94 GEGENUEBER	AUG. 94 GEGENUEBER	JAN./AUG. 94 GEGENUEBER
		AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 93 UND JUL. 93	JAN./AUG. 93	AUG. 93	JAN./AUG. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-9,3	5,1	-13,8	-3,1	-10,0	-4,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	4,1	-5,5	4,8	6,8	2,9	5,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-6,8	2,7	-10,4	-1,1	-7,7	-2,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	2,5	4,2	-3,9	-0,9	2,0	-1,6
439 61	SPIELWAREN	3,7	5,0	-3,8	0,2	1,6	-1,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	10,3	-2,6	0,7	-0,1	9,5	-1,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	8,0	-0,1	-0,8	-0,0	6,9	-1,4
439 7	BRENNSTOFFEN	-0,2	3,8	-4,0	0,0	0,4	2,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-1,3	9,4	-7,4	-2,5	-2,4	-3,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-2,0	8,3	-9,5	-5,8	-3,1	-7,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	1,4	-2,8	-2,1	-2,2	-0,3	-3,5
439 8	WAREN VERSCH. ART	-0,5	4,0	-6,3	-3,7	-1,9	-5,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	11,3	3,5	5,2	8,6	10,6	8,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	11,2	3,6	5,2	8,6	10,6	8,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	0,7	3,9	-5,0	-2,2	-0,3	-2,8
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	1,5	-2,5	-2,1	-0,3	0,3	-1,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	AUG. 1994 GEGENUEBER		AUG. 1994 UND JUL. 1994 GEGENUEBER	JAN./AUG. 1994 GEGENUEBER
	AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 1993 UND JUL. 1993	JAN./AUG. 1993
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	7,0	-1,0	5,5	3,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-2,7	39,7	-10,6	-7,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	1,3	15,6	-2,4	1,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-1,3	29,7	-7,6	-3,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	-3,3	-5,8	-10,8	-6,0
KAUFHAEUER	-0,7	-2,4	-7,7	-4,4
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	-2,7	-5,0	-10,1	-5,6
SB-WARENHAEUER	0,5	-2,2	-3,7	-3,6
VERBRAUCHERMAERKTE	5,4	-4,5	2,5	-0,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	1,0	-2,4	-3,1	-3,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	2,7	1,3	-0,8	2,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	11,7	3,1	5,0	8,0
SUPERMAERKTE	0,6	-3,6	-1,5	-2,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	5,4	-4,7	3,8	4,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	4,3	-3,1	2,5	0,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	0,5	-4,3	-3,4	-0,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	1,0	-3,7	-2,5	-0,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	4,9	-4,9	2,2	3,8
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	1,6	-3,9	-1,8	-0,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	1,5	-2,5	-2,1	-0,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		AUG. 1994			AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 1994 GEGENUEBER JUL. 1994		AUG. 1993	JUL. 1994	JAN./AUG. 1994 GEGENUEBER JAN./AUG. 1993		
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	100,8	84,2	121,8	-1,7	0,7	-4,6	1,3	0,9	0,1	-2,1	-4,7	0,2
431 15	REFORMWAREN	105,9	95,2	119,1	3,5	1,5	-2,8	1,2	10,6	1,8	3,4	1,1	5,8
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	100,9	84,3	121,8	-1,7	0,7	-4,5	1,3	1,0	0,2	-2,1	-4,6	0,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	72,3	59,2	84,2	-5,7	0,0	-0,7	-3,4	-8,6	2,4	-1,1	5,8	-5,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	92,2	108,2	77,2	-2,1	-0,7	4,6	0,5	-9,7	-2,3	5,0	4,5	5,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	103,5	104,3	103,0	13,4	-6,2	29,3	2,6	5,2	-11,1	0,9	10,0	-4,0
431 44	SUESSWAREN	94,1	84,3	104,7	-1,1	-1,1	-4,8	-1,5	2,3	-0,7	-0,1	-1,2	1,0
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	76,7	66,4	96,1	-7,9	-	-8,0	-1,0	-7,7	1,4	-3,1	-3,6	-2,5
431 47	BROT, KONдитORWAREN	120,9	92,7	163,0	3,4	-0,4	-0,0	-1,0	6,5	0,1	5,8	4,3	7,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	74,2	70,2	78,1	-11,0	-2,5	-10,6	-1,7	-11,2	-3,1	-7,2	-9,2	-5,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	91,4	81,6	104,7	-4,7	-0,6	-4,2	-0,8	-5,2	-0,4	-1,5	-1,7	-1,3
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	69,9	68,2	72,3	-1,7	1,5	0,2	0,2	-4,2	3,5	0,6	-0,2	1,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	115,1	116,8	113,1	5,1	-0,3	7,6	1,2	2,5	-1,9	5,3	6,4	4,1
431 6	GETRAENKEN	104,5	104,1	104,8	4,0	0,0	6,2	1,0	1,5	-1,2	4,5	5,2	3,8
431 9	TABAKWAREN	91,8	78,0	106,6	-0,1	0,7	-3,9	-0,5	3,1	1,6	-1,0	-3,4	1,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	99,5	84,5	118,4	-1,6	0,5	-4,0	0,9	0,6	0,1	-1,7	-3,8	0,3

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	109,7	93,8	130,3	-0,7	0,2	-3,6	0,6	2,2	-0,2	0,8	-0,9	2,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	89,0	65,7	108,5	-1,9	2,0	-2,3	0,9	-1,7	2,5	1,0	-1,2	2,1
432 31	OBEBEKLEIDUNG, OAS	113,2	102,2	128,5	0,9	0,6	1,5	1,0	0,2	0,1	1,5	1,2	1,8
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	100,0	89,4	118,2	-5,4	-0,4	-4,0	0,5	-7,3	-1,5	-5,7	-5,2	-6,2
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	103,3	92,8	114,2	-2,7	0,4	-5,1	0,7	-0,6	0,1	-2,9	-4,9	-1,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	111,9	94,3	137,8	-0,9	1,6	-4,8	0,9	3,3	2,2	-3,3	-1,5	-5,2
432 3	OBEBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	106,0	95,3	118,8	-1,9	0,4	-2,9	0,8	-0,9	0,0	-1,9	-2,9	-0,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	100,3	86,6	113,5	-0,9	-2,6	-5,4	-3,5	2,8	-2,0	4,2	0,0	7,4
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	98,9	95,0	101,9	-2,1	2,0	-4,2	3,3	-0,6	1,1	-1,0	-0,4	-1,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	96,9	86,0	107,0	-1,2	-0,9	-5,3	-1,3	2,0	-0,6	1,7	-0,3	3,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	89,5	77,4	109,2	-1,8	1,9	-4,5	-1,9	1,5	6,6	-1,0	-2,0	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		AUG. 1994			AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 1994	JUL. 1994	AUG. 1993	JUL. 1994	JAN./AUG. 1994 GEGENUEBER JAN./AUG. 1993		
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	89,8	87,0	96,2	-3,9	-1,2	-5,5	-0,0	-0,5	-3,5	-2,3	-5,4	4,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	107,3	105,6	113,6	-2,6	-0,8	-2,3	0,2	-3,5	-4,4	-0,7	-1,5	2,0
432 74	BETTWAREN	115,7	105,9	126,7	-0,4	0,3	-3,2	0,4	2,4	0,3	1,4	-2,2	4,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	99,6	93,4	112,2	-2,2	-0,1	-3,4	-0,3	-0,2	0,4	-0,8	-2,3	1,9
432 81	SCHUHEN	108,9	82,7	140,8	-0,8	0,2	-6,0	0,9	3,4	-0,3	1,2	-4,2	5,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	83,1	72,5	95,2	-3,3	2,4	-2,7	4,1	-3,9	1,0	-2,6	-4,0	-1,4
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	105,8	81,5	135,1	-1,0	0,4	-5,6	1,2	2,7	-0,2	0,8	-4,2	4,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	104,5	90,4	122,3	-1,2	0,3	-3,5	0,7	0,9	-0,1	-0,4	-2,5	1,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	97,3	91,1	113,5	-3,1	-1,6	-3,2	-1,2	-3,0	-2,4	0,6	-0,3	2,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	151,2	154,8	139,8	3,7	1,8	3,8	2,4	3,4	-0,3	1,5	2,3	-1,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	89,9	77,2	115,1	-0,3	-0,8	-2,4	0,7	2,6	-2,8	-1,3	-3,9	2,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	120,5	118,6	125,3	1,5	0,6	1,2	1,4	2,1	-1,4	0,7	0,6	0,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	87,7	78,7	102,3	-3,1	0,9	-5,9	0,6	0,7	1,2	-3,4	-3,5	-3,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	136,8	134,9	142,4	4,1	-0,3	3,2	-0,3	6,9	-0,4	4,0	3,6	5,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	82,6	84,0	80,3	1,0	-0,1	-0,5	-0,2	3,8	0,2	1,3	-1,3	6,3
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	133,1	124,9	146,4	-4,8	-1,8	-2,0	-3,6	-8,3	0,8	-2,6	-1,6	-4,1
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	87,8	72,7	106,6	-12,0	-2,5	-7,9	-2,1	-15,2	-2,9	-9,3	-9,7	-8,9
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	102,9	95,6	113,6	-5,9	-1,6	-3,2	-2,4	-9,1	-0,7	-4,0	-3,7	-4,4
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	94,0	72,0	110,8	-3,2	0,0	-1,8	0,8	-3,8	-0,4	-5,0	-9,2	-2,9
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	97,8	95,1	106,0	-12,7	1,9	-14,3	0,9	-7,6	4,6	-12,2	-12,7	-10,8
433 9	HOLZ., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	124,8	122,7	130,0	2,2	-0,1	1,7	0,1	3,4	-0,6	1,9	1,8	2,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	95,6	96,1	93,9	-5,0	-0,2	-3,9	0,4	-8,8	-2,2	-0,1	0,2	-1,2
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	90,3	86,6	103,5	-6,5	1,1	-6,1	1,0	-7,8	1,5	-5,3	-5,8	-3,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	93,6	92,5	97,5	-5,5	0,3	-4,7	0,6	-8,4	-0,8	-2,1	-2,0	-2,2
434 2	LEUCHTEN	63,7	60,8	68,6	2,3	-0,4	-2,5	-	10,3	-1,0	-7,7	-11,2	-1,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	93,5	92,4	97,7	-4,8	0,4	-5,7	0,3	-1,2	0,7	-4,0	-4,2	-3,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		AUG. 1994			AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 1994 GEGENUEBER AUG. 1993 JUL. 1994		AUG. 1993	JUL. 1994	JAN./AUG. 1994 GEGENUEBER JAN./AUG. 1993		
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	90,9	87,9	97,7	-2,2	-0,9	-2,0	-0,8	-2,7	-1,1	-0,6	-0,5	-0,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	92,8	81,2	111,8	-4,8	-0,3	-4,5	0,3	-5,1	-1,1	-6,7	-7,4	-5,9
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USA	92,4	91,2	96,8	-4,7	0,2	-5,2	0,3	-3,1	0,0	-3,4	-3,6	-2,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	94,8	79,8	113,9	-4,1	-1,1	-3,6	-0,6	-4,5	-1,4	0,3	0,4	0,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	103,7	104,4	102,3	-9,9	-0,7	-7,2	0,3	-14,7	-2,6	-6,1	-6,5	-5,3
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	95,7	82,7	113,0	-4,7	-1,0	-4,1	-0,5	-5,3	-1,5	-0,4	-0,6	-0,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	109,9	107,5	113,9	2,3	0,3	0,2	1,4	5,8	-1,3	2,3	0,7	4,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	108,4	101,8	115,0	-1,9	0,9	-3,6	2,5	-0,3	-0,5	-0,7	-4,0	2,2
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,6	106,5	114,2	1,5	0,4	-0,5	1,6	4,2	-1,1	1,7	-0,1	4,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	134,1	135,7	128,3	-3,0	1,8	-2,7	1,6	-4,2	2,9	-0,4	-0,9	1,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	107,6	103,1	114,4	-0,7	0,2	-1,7	1,1	0,5	-1,0	0,9	-0,3	2,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	109,2	100,0	122,0	0,3	0,2	-1,4	0,2	2,3	0,2	-1,1	-3,0	1,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	126,5	113,1	160,4	-3,0	0,1	-1,6	0,6	-5,3	-0,7	-3,9	-2,1	-6,9
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	70,3	69,6	71,4	-8,7	-3,8	-16,6	-11,4	8,0	11,8	-5,7	-5,6	-5,7
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	169,1	119,8	246,1	0,8	-1,0	-0,6	1,5	1,8	-2,9	4,9	1,9	7,3
436 8	LACKEN, FARBEN	85,6	78,5	105,6	-6,0	0,4	-9,3	-0,6	1,7	2,4	-5,8	-6,1	-5,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	119,6	104,2	142,9	0,0	-0,1	-1,5	0,4	1,7	-0,7	-0,3	-2,2	2,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	126,2	114,5	151,4	1,6	1,5	-0,4	0,0	5,2	4,1	2,9	2,5	3,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	126,2	114,5	151,4	1,6	1,5	-0,4	0,0	5,2	4,1	2,9	2,5	3,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	103,5	101,5	125,3	-4,1	1,0	-4,0	1,2	-4,1	-0,8	-4,0	-4,1	-2,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	86,9	85,2	94,4	-3,3	0,3	-3,4	1,1	-3,0	-2,5	-3,6	-5,1	2,5
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	102,0	100,2	119,8	-4,0	1,0	-4,0	1,2	-4,0	-1,0	-4,0	-4,2	-1,9
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	133,7	126,6	153,4	-0,7	-0,5	0,7	0,8	-3,7	-3,3	-1,3	1,5	-7,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	103,5	101,2	124,0	-3,8	0,9	-3,8	1,2	-3,9	-1,4	-3,8	-4,0	-2,7
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	88,0	85,9	92,4	-0,3	0,6	-1,5	1,7	2,0	-1,5	1,6	-0,4	5,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		AUG. 1994			AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 1994 GEGENUEBER AUG. 1993		JUL. 1993	JUL. 1994	JAN./AUG. 1994 GEGENUEBER JAN./AUG. 1993		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	84,1	81,0	89,5	-10,4	-1,9	-5,9	-1,2	-16,7	-3,1	-3,9	-1,3	-7,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	104,3	99,9	111,2	7,7	1,2	4,5	5,0	12,5	-3,7	8,3	-0,7	22,6
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	93,1	89,1	106,2	-5,3	1,9	-5,1	1,6	-5,9	2,5	-6,4	-6,8	-5,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	104,5	101,8	116,1	0,4	0,6	2,3	1,5	-5,8	-2,3	3,6	3,6	3,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,5	93,1	108,8	-3,5	1,5	-2,7	1,6	-5,9	1,1	-3,3	-3,5	-2,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	105,0	94,1	128,6	0,5	0,4	-2,9	0,3	6,3	0,6	0,6	-2,2	5,6
439 61	SPIELWAREN	116,6	112,5	123,1	0,1	2,5	3,5	0,6	-4,5	5,3	1,6	5,1	-3,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,9	94,4	104,3	0,8	1,3	-0,4	2,0	2,8	0,3	0,1	-1,2	2,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	104,6	100,7	111,4	0,5	1,8	1,1	1,4	-0,4	2,3	0,7	1,2	-0,1
439 7	BRENNSTOFFEN	84,2	83,1	86,6	0,1	0,2	0,2	0,3	-0,2	0,1	0,0	-0,6	1,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	100,8	92,1	122,3	-2,4	0,4	-4,4	0,5	1,7	0,3	-2,1	-4,0	1,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	85,2	77,6	99,9	-7,2	-0,7	-8,9	-1,0	-4,6	-0,3	-5,5	-6,6	-3,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	145,5	113,4	200,6	-0,4	0,7	-5,5	1,7	5,2	-0,2	-0,3	-5,5	5,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	102,8	89,0	130,0	-4,0	0,0	-6,9	0,1	0,2	-0,1	-3,2	-5,7	0,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	129,1	121,5	154,2	3,8	0,2	3,5	0,4	4,4	-0,1	5,9	4,7	9,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	128,5	121,0	153,2	3,8	0,2	3,5	0,4	4,5	-0,1	5,9	4,6	9,3
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	101,8	90,9	124,1	-2,9	0,2	-5,0	0,4	0,3	-0,0	-2,0	-4,0	1,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	104,7	94,5	122,9	-1,7	0,3	-3,4	0,7	0,7	-0,2	-1,3	-2,9	1,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHENUNGSFORMEN

ERSCHENUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	AUG. 1994			AUG. 1993		AUG. 1994		AUG. 1993		AUG. 1994		JAN./AUG. 1994
1986 = 100			AUG. 1993		JUL. 1994		AUG. 1993		JUL. 1994		JAN./AUG. 1993	
PROZENT												
AMBULANTER HANDEL	83,5	88,1	78,4	-3,4	2,0	-0,5	3,0	-6,9	0,7	-2,3	-0,8	-4,1
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	111,0	102,6	145,8	-8,7	-1,4	-11,1	-1,6	-0,7	-0,8	-6,1	-7,9	-0,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	101,8	100,7	104,4	-1,5	1,2	0,2	0,8	-5,0	2,2	-2,5	-2,9	-1,6
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	106,8	101,8	122,7	-5,7	-0,3	-6,7	-0,6	-2,8	0,6	-4,6	-6,0	-0,9
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	79,7	72,0	94,8	-6,5	-0,5	-7,5	-0,8	-4,9	-0,2	-5,8	-6,7	-4,5
KAUFHAEUER	80,1	71,0	102,5	-6,0	-0,2	-7,7	0,3	-2,8	-1,1	-4,9	-5,4	-3,9
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	79,8	71,8	96,4	-6,4	-0,5	-7,6	-0,5	-4,5	-0,4	-5,6	-6,4	-4,3
SB-WARENHAEUER	153,0	121,5	203,4	-1,7	1,1	-6,6	2,0	3,5	0,3	-2,0	-6,6	2,8
VERBRAUCHERMAERKTE	160,9	115,3	247,1	3,6	0,7	-0,5	3,2	7,6	-1,4	2,4	-3,4	8,1
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	154,1	120,6	209,2	-0,9	1,1	-5,7	2,2	4,1	0,0	-1,4	-6,1	3,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	107,4	96,1	123,5	-0,5	0,5	-3,0	0,5	2,5	0,5	1,6	-1,2	4,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	150,0	138,3	185,1	3,1	0,6	1,0	0,2	8,0	1,6	6,4	3,2	13,6
SUPERMAERKTE	107,1	90,6	129,0	-1,7	1,0	-5,1	1,7	1,6	0,3	-2,7	-5,4	-0,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	113,6	107,2	117,1	-2,6	-0,1	-6,0	2,3	-0,7	-1,2	-2,4	-8,6	1,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	91,3	75,8	110,5	-1,7	-0,1	-3,5	-0,0	-0,1	-0,2	-1,1	-3,0	0,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	104,8	96,9	120,0	-1,7	0,2	-2,9	0,6	0,2	-0,4	-1,3	-2,5	0,5
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	102,8	91,9	121,1	-1,9	0,3	-3,7	0,7	0,4	-0,2	-1,7	-3,3	0,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	126,6	115,1	162,6	2,0	0,7	0,1	1,0	6,5	0,2	3,3	1,0	9,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	104,8	94,3	123,5	-1,5	0,3	-3,2	0,7	0,8	-0,2	-1,2	-2,8	1,1
ERSCHENUNGSFORMEN INSGESAMT	104,7	94,5	122,9	-1,7	0,3	-3,4	0,7	0,7	-0,2	-1,3	-2,9	1,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6),

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1994 GEGENUEBER AUGUST 1993
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	2,7	1,0	4,2	6,0
431 15	REFORMWAREN	2,5	-4,9	-4,9	-8,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-9,7	-10,5	-24,5	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	-18,2	-22,8	-8,1	-10,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,2	-1,4	-2,9	-7,1
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-2,7	8,1	-5,7	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-3,6	9,9	1,3	4,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-8,0	-4,6	18,3	18,8
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	13,4	12,0	11,3	14,2
431 90	TABAKWAREN	-0,7	2,8	1,3	10,9
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	-5,3	-4,0	-6,9	3,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	37,0	-7,9	-8,1	-8,5
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-4,7	-8,3	-6,0	-4,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	51,4	-11,4	-14,9	-6,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	5,2	1,6	-11,4	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	X	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-22,7	-13,8	-11,2	-10,5
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-15,2	-11,6	-1,8	-49,7
432 72	TEPPICHEN	0,1	.	-0,6	-9,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	1,5	-0,7	1,3	-0,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-25,2	6,7	2,4	-0,1
	433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	11,8	1,2	-5,3	-3,2
433 13	KLEINEISEN., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-5,2	7,2	5,3	6,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1994 GEGENUEBER AUGUST 1993
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	-15,7	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	7,7	-14,0	-4,8	3,8
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-17,6	-12,7	2,7	5,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUEENZEN	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-3,2	7,9	-11,0	-1,5
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	21,6	-10,4	-2,6	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-8,1	1,8	-0,1	10,5
433 70	TAPETEN	-16,1	19,8	5,2	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	X	-10,6	-23,0	2,0
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	1,5	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-34,3	-2,4	-4,6	4,6
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	.	4,7	12,9	-1,5
434 20	LEUCHTEN	.	.	.	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	0,3	-2,5	0,2	0,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-13,1	2,8	-8,0	-3,9
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	20,7	.	-5,4	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	6,8	-1,9	-1,6	1,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	19,3	-0,6	-2,2	8,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	13,8	17,6	0,6	-0,1
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	24,9	-12,1	3,9	1,7
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	5,2	6,5	5,5	1,6
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-21,3	6,7	6,1	5,0
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-5,2	-1,2	-4,5	3,4
436 61	DROGERIEN U. AE.	-4,2	-2,5	0,1	4,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-20,5	3,8	0,7	5,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	27,7	15,2	3,3	19,5
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	11,1	27,6	2,3	1,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
AUGUST 1994 GEGENUEBER AUGUST 1993
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	5,1	18,0	0,2	9,5
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-1,5	-9,2	5,2	1,4
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-4,2	-1,3	-3,0	-2,9
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-2,1	-3,2	7,6	-2,2
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-4,8	6,1	-8,0	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-17,0	-2,6	-7,4	-6,6
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	10,8	1,8	-0,1	-0,3
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-11,6	-2,2	1,8	2,2
439 61	SPIELWAREN	8,4	-7,7	-6,6	20,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-12,8	10,9	-5,1	-1,5
439 70	BRENNSTOFFEN	-25,0	-5,6	-10,3	2,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-4,8	-5,6	-0,5	-2,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-11,5	-0,3	-4,4	-1,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	10,5	10,0	4,0	3,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	4,0	3,5	3,5	11,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	X	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1994	AUG. 1993	JUL. 1994	JAN./AUG. 1994	AUG. 1994	AUG. 1993	JUL. 1994	JAN./AUG. 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE									
711 11	HOTELS	137,4	141,7	128,8	130,5	103,4	109,0	97,0	98,9
711 13	GASTHOEFE	145,2	150,8	139,4	122,1	113,1	119,5	108,6	95,5
711 15	PENSIONEN	153,0	160,6	151,7	112,4	.	.	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	155,2	173,5	142,0	131,9	.	.	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	141,9	148,4	133,6	128,2	106,5	113,8	100,4	96,8
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	226,4	235,8	222,9	153,7	173,0	178,5	170,3	116,8
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	269,5	256,0	276,9	164,6	198,7	194,6	204,2	123,2
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	228,9	226,0	226,8	151,5	167,6	168,5	166,2	111,5
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	146,0	152,0	138,0	129,3	109,4	116,4	103,5	97,5
713 GASTSTAETTENGEWERBE									
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	130,7	131,8	133,2	123,2	104,6	107,0	106,6	98,9
713 15	IMBISSHALLEN	114,1	114,9	110,4	106,2	96,7	98,4	93,6	90,1
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	128,7	129,8	130,5	121,2	103,7	106,0	105,0	97,9
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	104,9	104,7	102,5	103,1	.	.	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	89,0	88,1	87,5	94,0	.	.	.	.
713 95	CAFES	153,5	153,5	143,8	131,9	123,9	125,8	116,2	106,9
713 96	EISDIELEN	269,5	258,9	339,2	194,4	.	.	.	.
713 97	TRINKHALLEN	80,7	78,9	85,5	74,2	.	.	.	.
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	116,1	115,2	117,3	109,1	92,4	93,0	93,7	86,8
713	GASTSTAETTENGEWERBE	123,7	124,0	125,3	116,4	99,2	100,8	100,6	93,5
715 KANTINEN									
715	KANTINEN	154,1	142,2	156,1	154,2	126,6	120,9	131,8	129,9
71	GASTGEWERBE	132,6	134,2	131,0	122,5	103,9	107,0	103,1	96,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1994 GEGENUEBER		AUG. 94 UND JUL. 94 GEGENUEBER	JAN./AUG. 94 GEGENUEBER	AUG. 94 GEGENUEBER	JAN./AUG. 94 GEGENUEBER
		AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 93 UND JUL. 93	JAN./AUG. 93	AUG. 93	JAN./AUG. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
				711 BEHERBERGUNGSGEWERBE			
711 11	HOTELS	-3,0	6,7	-2,9	-1,7	-5,1	-4,4
711 13	GASTHOEFE	-3,7	4,1	-3,8	-3,7	-5,4	-5,8
711 15	PENSIONEN	-4,8	0,9	-2,1	-3,6	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	-10,6	9,3	-9,2	-8,9	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	-4,4	6,2	-3,9	-3,2	-6,4	-5,8
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	-4,0	1,6	-3,3	3,9	-3,0	4,3
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	5,2	-2,7	6,3	5,9	2,1	2,9
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	1,3	0,9	1,7	3,9	-0,5	1,5
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	-4,0	5,8	-3,5	-2,8	-6,0	-5,4
				713 GASTSTAETTENGEWERBE			
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	-0,8	-1,9	-0,7	-0,1	-2,2	-2,0
713 15	IMBISSHALLEN	-0,6	3,4	-3,6	-2,2	-1,7	-3,6
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	-0,8	-1,4	-1,0	-0,4	-2,2	-2,2
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	0,2	2,3	-1,3	-2,2	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	1,0	1,7	-3,5	1,4	.	.
713 95	CAFES	0,0	6,8	-1,6	-1,9	-1,5	-3,7
713 96	EISDIELEN	4,1	-20,6	16,9	3,4	.	.
713 97	TRINKHALLEN	2,2	-5,6	-0,8	-4,2	.	.
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	0,8	-1,0	0,7	-1,2	-0,6	-3,1
713	GASTSTAETTENGEWERBE	-0,2	-1,2	-0,4	-0,7	-1,6	-2,5
				715 KANTINEN			
715	KANTINEN	8,4	-1,3	3,8	1,7	4,7	0,2
71	GASTGEWERBE	-1,2	1,2	-1,3	-1,3	-2,8	-3,3

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET
3 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		AUG. 1994			AUG. 1993	JUL. 1994	AUG. 1994 GEGENUEBER JUL. 1994		AUG. 1993	JUL. 1994	JAN./AUG. 1994 GEGENUEBER JAN./AUG. 1993		
1986 = 100			PROZENT										
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE													
711 11	HOTELS	106,3	102,4	120,2	-2,3	1,3	-4,1	1,5	3,5	0,8	-2,5	-3,9	1,9
711 13	GASTHOEFE	111,6	100,4	126,1	1,0	3,3	-1,7	1,4	3,9	5,4	-1,5	-1,2	-1,8
711 15	PENSIONEN	104,1	91,4	121,1	-1,1	0,5	-0,0	1,0	-2,2	0,1	1,1	2,6	-0,5
711 17	HOTELS GARNIS	114,7	101,3	139,4	-5,3	-0,4	-8,0	0,9	-1,4	-2,1	-4,0	-9,0	3,6
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	108,3	101,4	125,0	-2,0	1,5	-4,0	1,4	2,2	1,6	-2,3	-3,8	0,9
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	114,7	117,3	111,8	-12,4	-3,0	-8,2	5,3	-16,9	-11,3	-7,5	-8,8	-6,0
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUER, FERIENWOHNUNGEN	143,8	124,5	169,0	-1,1	0,9	9,2	1,3	-9,3	0,5	2,1	2,5	1,8
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	111,0	108,4	114,9	-8,1	-3,4	0,2	3,8	-17,6	-11,9	2,7	8,0	-4,3
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	124,9	119,3	132,6	-5,9	-0,8	1,5	7,1	-13,7	-9,2	0,1	1,0	-0,9
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	109,1	102,1	125,5	-2,2	1,3	-3,8	1,6	0,9	0,7	-2,2	-3,7	0,8
713 GASTSTAETTENGEWERBE													
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	105,3	98,1	115,0	-2,4	-1,0	-3,8	-0,0	-0,7	-2,2	-0,2	-2,5	2,5
713 15	IMBISSHALLEN	90,7	89,7	91,3	0,0	1,7	-1,3	1,5	0,8	1,8	-1,7	-1,1	-2,2
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	103,4	97,3	111,1	-2,2	-0,7	-3,6	0,1	-0,5	-1,6	-0,4	-2,3	1,9
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	84,3	76,8	89,9	-2,6	0,5	-3,8	0,5	-1,7	0,4	-2,6	-2,7	-2,5
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	92,8	79,5	101,4	1,3	0,5	0,6	0,7	1,7	0,5	2,4	7,5	0,1
713 95	CAFES	120,5	101,9	145,5	-2,1	-0,3	-3,0	0,6	-1,2	-1,2	-2,0	-0,9	-2,9
713 96	EISDIELEN	162,9	153,0	186,1	-5,2	-1,2	-2,2	-0,5	-10,5	-2,6	-1,5	0,9	-6,2
713 97	TRINKHALLEN	74,9	75,4	74,3	0,3	0,8	-0,1	1,9	0,9	-0,6	-5,6	-2,5	-9,9
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	93,1	86,1	99,0	-2,1	0,2	-2,9	0,5	-1,5	0,1	-1,6	-0,8	-2,3
713	GASTSTAETTENGEWERBE	98,9	92,9	105,2	-2,1	-0,3	-3,3	0,2	-1,0	-0,8	-0,9	-1,8	-0,1
715 KANTINEN													
715	KANTINEN	136,4	139,7	131,3	1,7	1,0	-0,0	0,3	4,7	2,2	1,0	-1,9	6,1
71	GASTGEWERBE	103,5	98,3	110,4	-2,0	0,3	-3,3	0,8	-0,3	-0,3	-1,2	-2,5	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmonat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte).

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.